

**Samtgemeinde Land Wursten**

**Heute in**

**Dorum**

**Watt'n Bad**, Dorumer Tief, 10 bis 20 Uhr.  
**Jugendfreizeitstätte**, Poststraße 16, ☎ 04742/253910, 15 bis 22 Uhr.

**Midlum**

**DRK-Sozialstation Nordholz/Land Wursten**, ☎ 04741/2440, DRK-Sozialstation, Am Markt 1, 10 bis 12.30 Uhr.  
**Jugendfreizeitstätte**, Kirchpfad 3, ☎ 04741/2594, 15 bis 21 Uhr.

**Padingbüttel**

**Jugendfreizeitstätte**, wieder geöffnet ab 20. September, Wehlsweg 6.

**Wremen**

**Besichtigung und stille Andacht**, St.-Willehadi-Kirche, 15.15 bis 16.45 Uhr.  
**Museum für Wattenfischerei**, Dorfplatz, 14 bis 17 Uhr.  
**Kurioses Muschelmuseum**, Rosenstraße 3, 10 bis 12 Uhr, 14 bis 16.30 Uhr.  
**Leuchtturm „Kleiner Preuße“**, bei Schietwetter geschlossen, Wremer Tief, 13 bis 15 Uhr.  
**Jugendfreizeitstätte**, Wurster Landstraße 99d, ☎ 04742/1206, 15 bis 20 Uhr.  
**Wochenmarkt**, Obst und Gemüse, 9 bis 17 Uhr, Fleisch und Wurst, 15 bis 17.30 Uhr, neben der Bäckerei, Wurster Landstraße.

**Segway-Tour über den Markt**

**MIDLUM.** Wer schon immer einmal mit einem Segway fahren wollte, hat jetzt beim Midlumer Markt Gelegenheit dazu. Am Sonntag, 7. September, werden ab 11 Uhr Segway-Touren (fünf Runden Parcours mit Helm und Einweisung) oder auch 20-minütige Kurztouren angeboten. „Ich freue mich, dass wir beim Midlumer Markt diesmal auch ein Angebot für junge Wurster Bürger haben“, betont Bürgermeister Harald Schewe. Segway sei eine perfekte Kombination aus Funktion und Spaß. Teilnahmebedingung ist ein Mofa-, Motorrad- oder Pkw-Führerschein sowie ein Körpergewicht von 45 bis 115 Kilogramm. Flaches Schuhwerk ist ebenfalls wichtig. (ul)

**KOMPAKT**

**CDU-Sommerfest mit Marcus Itjen**

**WREMEN.** Das Sommerfest der CDU Wremen findet am Sonntag, 7. September, ab 11 Uhr erstmalig bei Hanke Pakusch, Uterlüe Specken 35 in Wremen statt. Neben Speisen und Getränken wird den Kindern eine Hüpfburg geboten. Für politische Gespräche hält sich der Bürgermeisterkandidat für die Wurster Nordseeküste, Marcus Itjen, bereit. Gäste sind herzlich willkommen. (nz)

**Nachts in Midlum Forellen angeln**

**MIDLUM.** Zum letzten Mal in dieser Saison wird an den Angelteichen in Midlum am Sonnabend, 6. Juli, ein Nachtangeln auf Forellen veranstaltet. Geangelt wird von 20 Uhr bis Sonntagmorgen, 6 Uhr. Anmeldungen sind erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Nähere Infos unter ☎ 01 72/5 97 66 72. (jm)

**Herrenloses Mountainbike**

**DORUM.** Ein hochwertiges weißes Mountainbike der Marke Stevens, Typ X6C, wurde in der Poststraße in Dorum gefunden. Da die Polizei Dorum den Eigentümer nicht zuordnen kann, bittet sie um Zeugenhinweise zum möglichen Eigentümer unter ☎ 047 42/25 49 50. (nz)



Brücken-Baustelleninspektion mit Architekten und Verwaltungsfachfrau (von links): Tobias Kayser, Norma Warncke, Wolfgang Kayser. Fotos (2) Leuschner

**Bauen im Takt der Tide**

Bei Brückenarbeiten am Obereversand wird Meeresschutz groß geschrieben – Eröffnung Ende des Jahres

VON HEIKE LEUSCHNER

**DORUM-NEUFELD.** Sie sieht aus, als hätte Christo persönlich Hand angelegt. Doch die ganz in weiß gehüllte Bäderbrücke zum Leuchtturm Obereversand in Dorum-Neufeld ist nicht das Ergebnis einer Kunstaktion, wie sie 1995 am Berliner Reichstag für Aufsehen sorgte. Vielmehr schützen Korrosionsfachleute auf diese Weise den Meeresboden an der Verbindung zwischen Küste und Baudenkmal vor Baudreck.

Seit gut zwei Monaten wird die rund 100 Meter lange Bäderbrücke zum Obereversand wieder aufgebaut. Wurstens Bauamtsleiterin Norma Warncke spricht von einer „nachhaltigen Sicherung“, nachdem Orkantief „Xaver“ dem Bauwerk aus Beton, Stahl und Holz in der Nacht vom 5. auf den 6. Dezember 2013 arg zugesetzt hatte. Vier von 13 Brückenfeldern müssen ausgetauscht, Geländer und Laufweg erneuert werden. Bevor das passiert, werden Dalbenpfähle und Spundwand von Verwitterungsschäden gereinigt. Ein aufwendiger Akt am Rande

des Wattenmeeres, das mit Teichfolien vor jeglichen Bauabfällen geschützt werden muss. Mehr als anderswo beherrscht hier die Natur das Geschehen. Das haben die Arbeiter schon beim Aufbau der gut 100 Meter langen und 5 Meter breiten Baustraße zu spüren bekommen. Nachdem Mitte August eine Springtide mit ihrem extremen ausfallenden Hoch- und Niedrigwasser erneut am Straßenprovisorium gerüttelt hatte, musste Brückenkonstrukteur Wolfgang Kayser zusätzlich riesige Netzsäcke mit Steinen auffahren lassen, damit das Kies-Sand-Gemisch in der Baustraße nicht ausgeschwemmt wird. Die auf knapp 500 000 Euro geschätzten Baukosten würden dadurch aber nicht in die Höhe getrieben, versichert Norma Warncke.

Auf der Baustelle gibt die Tide den Takt vor. Sechs bis sieben Arbeitstunden pro Tag erlauben die Gezeiten im Schnitt. Manchmal könne auch morgens und abends gearbeitet werden, sagt Kayser. „Aber das ist selten.“ Trotzdem ist der Baustellen-Chef zufrieden: Die Arbeiten verlaufen plange-



**Korrosionsschutz:** Mit Hochdruck entfernen Arbeiter die Verwitterungsschäden an der Spundwand.

mäß, Ende September sollen die vier neuen Brückenfelder eingebaut werden. Anschließend können Geländer und Tragelemente für die Gitterroste montiert und

die Versorgungsleitungen für Wasser, Strom und Telefon zum Leuchtturm verlegt werden.

Darauf warten die Ehrenamtlichen des Fördervereins schon lange, denn Strom- und Wasserversorgung gesichert ist, kann der Turm wieder geöffnet werden.

» **Turmführungen gibt es wohl erst wieder im Dezember.** «

NORMA WARNCKE, BAUAMTSLEITERIN

Seit 6. Dezember 2013 sind keine Besucher mehr durch den schwarzen Riesen spaziert. Geschlossen ist auch das begehrte Trauzimmer. Die Hoffnung, den Turm bereits im Verlauf der Saison für Besucher öffnen zu können, musste der Verein begraben. „Führungen gibt es erst wieder, wenn die Bauarbeiten abgeschlossen sind“, sagt Norma Warncke. Weil die neuen Gitterroste für die Brücke voraussichtlich Ende November geliefert werden, rechnet die Bauamtsleiterin damit, dass das Leuchtturmdenkmal „erst im Dezember“ wieder genutzt werden kann.

**Zwischen Verständnis und Konflikt**

Diakonisches Werk Wesermünde thematisiert Miteinander der Generationen – Film und Lesung geplant

**MISSELWARDEN/DORUM.** Im Zeichen der Generationen steht die Woche der Diakonie, die in Wursten zwei Veranstaltungen anbietet.

Das Diakonische Werk Wesermünde hat Männer und Frauen, Junge und Ältere gebeten, sich über Menschen Gedanken zu ma-

chen, die „gefühlte zur eigenen Familie gehören“ und die Geschichten aufzuschreiben. Zu hören sind diese persönlichen Berichte nun im Rahmen der Woche der Diakonie am Mittwoch, 10. September, ab 15 Uhr im Kirchencafé „Mikado“ im Gemeindehaus in Dorum. Dort können die Gäste

bei Kaffee und Kuchen diesen Geschichten lauschen und so vielleicht auf eigene „gefühlte Verwandte“ aufmerksam werden.

Bereits am Dienstag, 9. September, 18 Uhr, zeigt das Diakonische Werk im Alten Pastorenhaus in Misselwarden eine französische Komödie. In dem Film

aus dem Jahr 1990 wird die Geschichte einer Seniorin erzählt, die durch boshafte Einfälle und Schikanen Mitmenschen zur Verzweiflung treibt. Der Film ist komisch und regt zum Nachdenken über den Generationskonflikt an, die die Diakonie in ihrer Veranstaltungsreihe thematisiert. (nz)

**Hand-Arbeit mit Flutterbändern**

Übergang am Nordholzer Bahnhof wird am 15. September freigegeben

**NORDHOLZ.** Der Bahnübergang in der Nordholzer Ortsmitte wird noch bis zum 15. September „per Hand“ gesichert. Erst danach ist die Halbschranken-Anlage mit Lichtzeichen installiert – und der Übergang wird freigegeben.

Die Aufgabe der Absperrung des Übergangs bei Zugverkehr mit rot-weißen Flutterbändern aus Plastik haben bereits Anfang August Mitarbeiter der Firma Sicherung Bahn & Bau GmbH (SiBB) aus Brandenburg über-

nommen. Eine eintönige Arbeit. „Wir arbeiten stets zu zweit in zwei Schichten. Die erste Schicht erstreckt sich von 3.30 bis 14 Uhr, die zweite von 14 bis 24 Uhr“, erläutert ein SiBB-Mitarbeiter. Zwischen 0 Uhr und 3.30 Uhr rollte kein Zug auf der Strecke zwischen Bremerhaven und Cuxhaven. Danach fährt ein Güterzug auf der Strecke. Um 5 Uhr setzt der Personenverkehr ein. Derzeit sind Bauarbeiter damit beschäftigt, die Stromkabel für die Lichtzeichenanlage und Kontakt zu verlegen. Nach Aussage der Mitarbeiter sollen am 12. und 13. September Probeläufe stattfinden. Ab 15. September soll die Anlage in der Nordholzer Ortsmitte in Betrieb genommen werden. Das gilt auch für den Bahnübergang Rugenmoor auf dem Nordholzer Weg, der nun mit Halbschranken gesichert ist. (jm)



Mitarbeiter der Firma SiBB aus Brandenburg sperren den Bahnübergang in der Nordholzer Ortsmitte mit Flutterband ab. Foto Malekaitis

**Gemeinde Nordholz**



**Heute in**

**Nordholz**

**Gästezentrum Nordholz**, Wurster Straße 7, ☎ 04741/1048, 9 bis 17 Uhr.  
**Aeronauticum**, Deutsches Luftschiff- und Marinefliegermuseum, Peter-Strasser-Platz 3, ☎ 04741/18190, 10.30 bis 17.30 Uhr.  
**Polizeistation**, ☎ 04741/181930.  
**Rathaus** geöffnet, Rathaus, Feuerweg, 8 bis 12 Uhr.

**Spieka**

**Pfarrbüro Spieka/Cappel**, wegen Urlaubs bis 12. September geschlossen, Spiekaer Kirchweg 9.

Sie haben etwas aus der Gemeinde Nordholz zu erzählen, Sie haben etwas mitzuteilen, dann bitte eine Mail an [nordholz@nordsee-zeitung.de](mailto:nordholz@nordsee-zeitung.de)

**Mit der TSG ins Watt'n Bad radeln**

**NORDHOLZ.** Zu einer spätsommerlichen Fahrradwanderung lädt die Abteilung Breitensport der Turn- und Sportgemeinschaft (TSG) Nordholz die Mitglieder und Freunde des Vereins für kommenden Sonntag, 7. September, ein. Gestartet wird um 13 Uhr vor dem Vereinslokal Stadt Frankfurt, Mühlenstraße 31, in Nordholz. Ziel der Halbtagestour ist das neue Watt'n Bad und das Nationalpark-Haus in Dorum-Neufeld. Bei Kaffee und Kuchen in einem Lokal vor Ort sollen die Teilnehmer Kraft für die Rückfahrt tanken können.

Der Ausflug mit dem Rad endet zirka 19 Uhr am Ausgangspunkt. Anmeldungen sind vorab nicht erforderlich, Tourenleiter Manfred Scope steht aber unter ☎ 04741/7066 für Auskünfte zur Verfügung. (nz)

**Wettkrähen im Heimathaus**

**MIDLUM.** Anlässlich des Midlumer Marktes lädt der Heimatverein Midlum für Sonnabend, 6. September, ab 13 Uhr und am Sonntag, 7. September, ab 11 Uhr zu einem Besuch ins Heimathaus Midlum ein. Am Sonnabend gibt es ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen, und am Sonntag wird ab 11.30 Uhr Krustenbraten sowie ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen serviert. Außerdem sind eine kleine Haustierschau und ein Bücherflohmarkt geplant. Zum weiteren Programm gehören am Sonntagmorgen ein Hähnewettkrähen, ein Taubenaufflass sowie der Besuch der Heinkel-Freunde mit ihren Rollern. Besucher des Midlumer Marktes sind im Heimathaus herzlich willkommen. (fs)



**Wege für Schwerlastverkehr verbreitert**

Noch in diesem Monat werden weitere Schwerlasttransporte von Cuxhaven nach Neuenwalde über Landes- und Kreisstraßen rollen. Mindestens zwei neue Windkraftanlagen müssen transportiert werden. Dafür sind die Durchfahrten an den beiden Kreiseln auf der Landesstraße 135 in Dorum/HolBel (Foto) und Spieka um ein paar Meter verbreitert worden. Die Transporte führen von Cuxhaven über Nordholz, durch Midlum und Dorum bis zum Windpark Neuenwalde und sollen – wie vor Monaten – wieder nachts erfolgen. Foto Malekaitis